

Mai 2022:

Die Blumenwiese erblüht im zweiten Jahr

Im letzten Schuljahr haben SV, Lehrer und SEB gemeinsam eine nachhaltige Blumenwiese gegenüber der alten Sporthalle angelegt, um dort einen Lebensraum für heimische Blumen und Gräser zu schaffen, sowie Insekten und Vögel zu unterstützen.

Neben insektenfreundlichen Blumen wurden Büsche gepflanzt, die den Hang festigen und - wenn sie größer sind - Vögeln und kleineren Tieren Schutz und Nistplätze bieten. Zusätzlich wurden zwischen den Blumen heimische Wildrosen gepflanzt, sowie Samen für eine mehrjährige Wiese ausgebracht.

Im letzten Jahr haben bereits die einjährigen Blumen wie Klatschmohn, Kornrade und Kornblume, Saatleinen und die Saatwucherblume eindrucksvoll bunt geblüht. In diesem zweiten Jahr zeigt sich die Wiese nun von einer ganz anderen Seite, da nun die ersten mehrjährigen Blumen und Gräser sich zeigen, darunter das Gemeine Ruch- und Kammgras, Wiesenmargariten, Wundklee, Wiesenpippau und Wiesensalbei.

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr bereits 3 Blumen entdeckt haben, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen: Die Karthäusernelke dient als Futterpflanze für mehr als 10 Schmetterlingsarten und deren Raupen, die Wiesenglockenblume, deren Pollen besonders von seltenen Wildbienen geliebt werden, und der Wiesensalbei, dessen Nektar speziell langrüsselige Insekten und damit vor allem Schmetterlingsarten, wie z.B. den stark bedrohten Apollo-Falter ernährt.

Aber nicht nur die Wiese blüht. Vor wenigen Wochen war der komplette Hang am Rand der Wiese mit blauen Waldvergissmeinnicht bedeckt, und aktuell steht im Schattensaum die lila Nachtviole in voller Blüte.

Durch die Bauarbeiten an der Turnhalle ist die Wiese leider in diesem Jahr bisher nicht einsehbar, daher gibt es an dieser Stelle ein paar Fotos mit Impressionen aus Jahr 2.

Mitte Mai wurde die Wiese nun zum ersten Mal von SV und SEB gemeinsam gemäht. Zwei bis drei Mal steht diese Prozedur pro Jahr an. Der Schnitt verschafft auch den kleineren Pflanzen wieder Licht und verhindert, dass die Wiese zu nährstoffreich wird. Bis zu den Sommerferien sollte die Wiese aber erneut in voller Farbenpracht aufblühen.

Viviane Després, SEB



GymNO-Blumenwiese Mai 2022



Wiesenpippau



Margeriten



Waldvergissmeinnicht



Nachtviole



Wiesensalbei

Oktober 2021:

Manch einer wird sich gewundert haben, warum wir die schöne Blumenwiese, als sie noch so prachtvoll blühte und es summte und brummte, abgemäht haben... Wildblumenwiesen müssen gepflegt werden. Auf der Wiese wurden ein- und mehrjährige Blumen ausgesät. Die einjährigen klassischen Ackerunkräuter haben bereits bunt im Sommer geblüht und wir haben auch fast alle erwarteten Arten sehen können so Klatschmohn, Kornblume, Saat-Lein, Kornrade, Saatwucherblume, Kamille und Strahlendolden.



Jetzt im Herbst blühen auch bereits einige der mehrjährigen Blumen, so konnte man in den letzten Wochen den quirlblütigen Salbei erkennen, der speziell langrüsselige Insekten ernährt, die Wiesenflockenblume, die Früchte produziert, die Distelfinken - die Samen von Wildpflanzen essenziell zum Überleben brauchen – gern fressen.



Auch das mehrjährige Taubenkropf-Leimkraut konnten wir dieses Jahr schon in der Wiese sehen, das Futter für über 40 Schmetterlingsraupen-Arten bietet, ebenso wie der Spitzwegerich, der auch Futter für viele Schmetterlingsraupen darstellt. Wir dürfen also hoffen, dass wir im Frühling/ Sommer wieder eine bunte Wiese haben.

Ende Oktober wird die Wiese nun wieder gemäht. Dieser Schnitt dient vor allem dem Abmagern der Wiese. Die Pflanzen würden in jedem Fall dem ersten Frost zu Opfer fallen und ihre Pflanzenreste würden bis zum Frühling zu viel Humus auf die Wiese bringen. Daher wird die Wiese vor dem Winter gemäht und soll aber nicht betreten werden, damit die Pflanzen in der Ruhephase nicht gestört werden und vor allem die kleinen Samen nicht unter die Erde geraten, wo sie ohne Licht im Frühling nicht keimen würden. Wir hoffen, dass die mehrjährigen Pflanzen im zweiten Jahr dann genauso erfolgreich zur Blüte kommen wie die einjährigen es dieses Jahr bereits getan haben.

Auch die angepflanzten Sträucher im Hang und die Wildrosen in der Wiese selbst sind in diesem ersten Sommer bereits gut gewachsen.

Juli 2021:

Die Wiese blüht



Wie zuvor berichtet hat sich dieses Jahr eine Gruppe aus Schülern, Eltern und Lehrern zusammengefunden, denen es am Herzen liegt, unsere Schule nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Bereits im März haben wir uns der Wiese neben dem Container gegenüber der alten Sporthalle angenommen, die bis dahin einfach eine grüne Rasenfläche war, während der Hang im hinteren Bereich wild wuchs.

Nach den entsprechenden Vorarbeiten, dem Fräsen, Entfernen von Wurzelunkräutern und Vorbereiten des Bodens, konnten im April die ersten Sträucher am Hang und auf der Wiese gesetzt werden. Dort wachsen nun Strauchwicke, Schneeball und Heckenkirsche, sowie einige Wildrosen, die in ihrem Bestand zum Teil bereits gefährdet sind.

Weiterhin konnte die Wildwiese ausgesät werden, die dank des Regens und der Bewässerung - vielen Dank hier auch an die Unterstützung durch die Haustechnik - gut gewachsen ist. In den letzten Wochen konnten nun alle beobachten, wie auf der Wiese mehr und mehr Pflanzen hervorkamen.

Die Samenmischung enthält sowohl mehrjährige Pflanzen, die wir erst im kommenden Jahr blühen sehen werden, sowie auch einjährige Wildblumen, die bereits im ersten Jahr zur Blüte kommen. Man kann nun auch schön beobachten, dass die ersten Insekten die Wiese für sich entdeckt haben, sowohl Schmetterlinge, Libellen, als auch zahlreiche andere Insekten tummeln sich auf den Blüten.

Wir hoffen, dass sich Schüler und Lehrer an der Wiese erfreuen und sie genau beobachten. Sowohl über schöne Fotos oder Bilder von Blumen und Insekten als auch über Kommentare, was alles entdeckt wird, freuen wir uns (entweder direkt zur SV: <https://www.instagram.com/gymnosv/> oder an den SEB: seb@gymno.net).

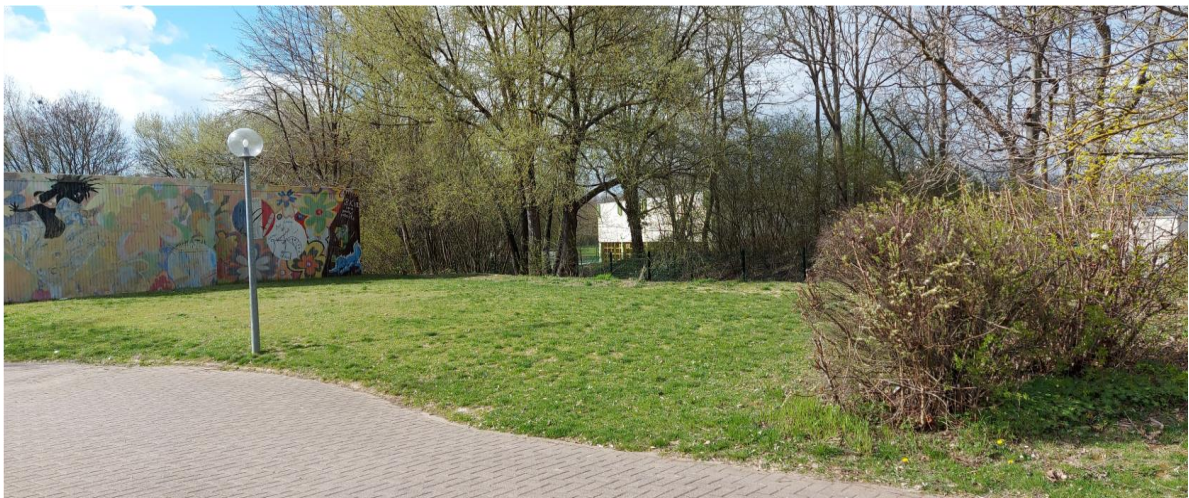
AK Nachhaltigkeit

April 2021:

Nachhaltigkeit – Etwas das uns alle angeht. Daher hat sich in diesem Schuljahr ein neuer Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ gebildet, der sowohl aus Mitgliedern des SEB sowie Mitgliedern der SV besteht, denen die Themen Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegen. Hier wollen wir unser aktuelles Projekt vorstellen und zum Mitmachen anregen.

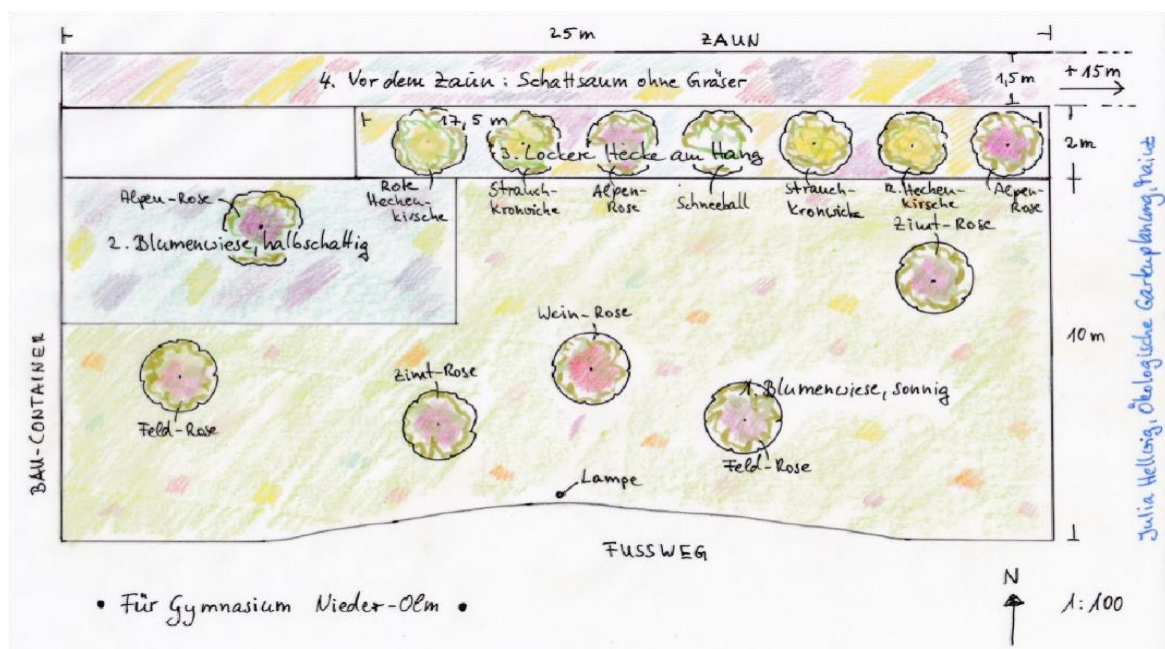
Neben unseren Projekten zu Papiervermeidung und Müllvermeidung bzw. -trennung, über die wir in Kürze berichten, ist unser aktuelles Projekt die Pflanzung einer nachhaltigen Grünfläche. Diese soll ein reichhaltiges Nahrungsangebot für heimische Insekten sein und eine Hecke und Büsche enthalten, die auch größeren Tieren wie z.B. heimischen Vögeln oder Igel Nahrung sowie Schutz bieten.

Die Fläche, die dafür vorgesehen ist, befindet sich gegenüber der alten Sporthalle und wurde bereits in den vergangenen Jahren genutzt, um ein Insektenhotel und eine Kräuterspirale anzulegen.



Mit Unterstützung von Frau Hellwig, einer ökologischen Gartenplanerin (NaturGartenWelt) hat unser Projekt bereits Gestalt angenommen. Unser Plan ist es, die Wiese neben den Containern zu nutzen, um eine Fläche mit Blumen und Pflanzen anzulegen, die die Artenvielfalt fördert. Hinter der Wiese befindet sich eine Böschung, die wir für größere Pflanzen nutzen wollen. Hier wird eine Hecke stehen, die auch kleineren Tieren und Vögeln ein Nahrungsangebot, sowie Schutz und Brutraum geben soll.

Ein weiteres Anliegen des AKs ist es, frühere Projekte des GYMNO (Insektenhotel, Kräuterspirale), die mit den Jahren leider in Vergessenheit geraten sind, wieder zu erneuern und zu erweitern.





Begleitet von Infotafeln und einer digitalen Dokumentation, soll für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ein Mehrwert und eine Möglichkeit zur Mitverfolgung geschaffen werden. Des Weiteren sollen sich Schülerinnen und Schüler bei der Aktion durch weitere Projekte im Unterricht aktiv in die Gestaltung des Insektenhotels und der Kräuterspirale etc. einbringen können.

Auch sollen die neuen Projekte mit passenden Namen versehen werden. Hierzu hat die SV auf ihrer Instagram Seite eine Schülerumfrage nach passenden Namensvorschlägen geplant, an deren Ende in einer Abstimmung der beste Name ausgewählt wird.

Da wir vieles tun können, um das GYMNO gemeinsam nachhaltiger zu gestalten, würden wir uns über tatkräftige Unterstützung bei unseren Projekten freuen. Auch bei der Pflege der bald neu angepflanzten Wiese wird noch Hilfe benötigt. Alle, die sich für unsere Projekte interessieren und informiert bleiben wollen, können sich melden unter SEB@gymno.de oder direkt bei der SV.

Bisher wird unser Projekt finanziell vom Förderverein des Gymnasiums und der SV unterstützt. Vielen Dank an dieser Stelle! Falls jemand gern das Projekt unterstützen möchte, aber wenig Zeit hat, sind daher auch Spenden sehr willkommen.

Wir freuen uns, dass unser Projekt bereits, sowohl bei der Schulleitung als auch bei LehrerInnen und SchülerInnen, Anklang findet und hoffen, dass bald viele mitmachen werden!

Ihr/Euer AK Nachhaltigkeit